

Tulfer Gemeindeblatt



Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes



Jubiläumsausstellung Krippenverein 4

Tulfer/innen ganz privat 17

Rückschau auf das Jahr 2022 26

Motivierte Sternsinger in Volderwald

Kontakt Gemeinde Tulfes

www.tulfes.tirol.gv.at

BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider

E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303

AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl

E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

BAUAMT

Ing. Markus Peßnegger

E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 10

FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser

E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf

E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at

Telefon: 0680 / 32 07 853

JUGENDTREFF

Anita Markart

Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at

Telefon: 0664 / 28 89 080



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr



Bis zu 500 Euro für dich!*

Jetzt Heiz- und Energiekostenzuschuss
des Landes Tirol beantragen!

www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss

Formular
in deiner Gemeinde
abholen oder
online ausfüllen!

* Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Energiekostenzuschusses: 1.900 Euro pro Monat für alleinstehende Personen, 2.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften, 450 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 330 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe, 750 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt, 600 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt;

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses: 1.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen, 1.590 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften, 260 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 190 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe, 550 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt, 380 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt;



Tulfes wird **Gesunde Gemeinde!**

EINLADUNG zum Startworkshop

Liebe Bürger*innen,

„Gesundheit fördern, wo Gesundheit passiert“, so lautet der Leitspruch der Initiative **Gesunde Gemeinde** Tirol. Gesundheit ist ein wesentlicher Faktor, um die Lebensqualität zu steigern.

Die ARGE **Gesunde Gemeinde** Tirol wird Tulfes auf dem Weg zur **Gesunden Gemeinde** begleiten. Dabei sollen nachhaltig gesunde Strukturen geschaffen und das Gesundheitsbewusstsein der Menschen verbessert werden.

In einem ersten Schritt gilt es herauszufinden, was den Bürger*innen in Tulfes zum Thema Gesundheit wichtig ist. Wir laden Sie daher herzlich ein, am **Startworkshop** für die **Gesunde Gemeinde Tulfes** teilzunehmen.

Montag, 30.01.2023, von 19:00 bis 22:00 Uhr
Vereinshaus Tulfes

Programm

1. Begrüßung und Einleitung durch den Bürgermeister
2. Vorstellung **Gesunde Gemeinde**
3. Diskussion und Festlegung der Gesundheits-Schwerpunkte
4. Wer möchte mitwirken?
Nominierung der Mitglieder des Arbeitskreises und der Arbeitskreisleitung

Ziel des Startworkshops ist es, Schwerpunkte bei folgenden Themen zu setzen:

Ernährung



Bewegung



*Psychosoziale
Gesundheit*



Vorsorge



Soziale Teilhabe



Für die Teilnahme am Startworkshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldung bei Mary Erlacher bis 22.01.2023 unter: +43 664 5137204.

Eindrucksvolle Jubiläumsausstellung des Krippenvereines Tulfes



Krippenverein
Tulfes
gegründet 2011

Ein großes Stelldichein gaben sich viele Krippenfreunde aus allen Tiroler Landesteilen, von Südtirol bis Außerfern, vom Ötztal bis Lienz und viele andere, welche in der Tiroler Krippenbaukunst Rang und Namen haben, bei der 3. Jubiläumsausstellung des Krippenvereines Tulfes. Überrascht vom großen Besucherandrang zeigte sich nicht nur Obmann Paul Linder, sondern vor allem auch die Besucher über die abwechslungsreiche Ausstellung, die hervorragende Qualität der gezeigten 60 Exponate und das schöne Ambiente im VZ Tulfes. Unterstützt von vielen guten Geistern der Gemeinde und mit viel Einsatz der Vereinsmitglieder ist es dem KV gelungen, einen beeindruckenden Beweis seiner Leistungen der letzten 6 Jahre in der kleinen Werkstatt am Hianldhof, abzugeben. Nicht zu kurz kam auch der gesellschaftliche Teil der Veranstaltung. Ganz dem Motto getreu „A bissl z’sammenrucken, z’rucklehnen und fachsimpeln“ machten es sich die Besucher nach der Besichtigung der Krippen bei Kaffee und Kuchen oder einer schmackhaften Jause mit dem einen oder anderen Glaserl gemütlich und ließen die Ausstellung bei einem feinen Ratscher ausklingen.

Ganz besonders haben wir uns über den Besuch von 50 Kurtatscher Senioren gefreut, welche uns auch großzügig mit Kurtatscher Wein unterstützten. Im Anschluss begleitete sie BM Wegscheider noch zum Heisangerer Christkindlmarkt und spendierte ihnen als besondere Geste der Verbundenheit einen echten Tiroler Christbaum.



**Dekan Mag.
Kühne mit Paul**



Im Besonderen bedanken wir uns bei:

Herrn Dekan Mag. Augustinus Kühne für die Segnung der Krippen

den Vertretern der Gemeinde Tulfes – Herrn BM Wegscheider, Frau VBM Karin Markart-Bachmann und allen Mitarbeitern, welche uns weit über ihre Funktion hinaus unterstützt haben

den Quintetten der Musikkapelle Tulfes, welche uns an beiden Tagen mit weihnachtlichen Weisen verwöhnt haben
Herrn Florian Huetz, der uns mit Pixner Ohrwürmern u. v. mehr in Stimmung gebracht hat

den Ausstellern der Krippen, ohne sie wäre die Ausstellung nicht zustande gekommen

den Vereinsmitgliedern und vielen anderen Unterstützern für die vielen Sachspenden (Kuchen, Zelten, Schnäpse), **gesamte Organisation** (Auf- und Abbau) bei **Herbert Feichtner**, unverzichtbar beim Ausstellungsplan und v.a.

der Firma Martin Wegscheider Kühltransporte für die kostenlose Lieferung der Kojen von und nach Rum

bei **Agnes Troger**, die sich in besonderer Weise der Pensionistengruppe aus Kurtatsch angenommen hat

bei den vielen **Besuchern** für's Kommen und ihre Begeisterung. Das ist für uns Dank und Motivation gleichermaßen!

Gloria et Pax

*Paul Linder
Obmann*

*Martina Kößler
Schriftführerin*

die Ausschussmitglieder



Brigitte, Martina, Silbert, Herbert



Gabi, Barbara, Daniel, Karin, Sabine, Anneliese



Harald, Klara, Paul, Kathi, Martin



Liesl, Antonia, Agnes, Barbara, Maria



Spendensammler Ander und Sepp



Paul, Karin, Harald



Harald und Paul beim Einsetzen



Ossi Gapp, Paul und Sepp

Sepp, Paul und Martin



Paul Linder



Tulfer Weisenbläser



Tombola mit Harald Gabl

Weihnachtskonzert der Tulfer Musikkapelle und des Kirchenchors am 11. Dezember 2022

Nach zwei Jahren Corona-bedingtem Aufschub fand am 11. Dezember 2022 um 19:00 Uhr das lang erwartete gemeinsame Weihnachtskonzert der Musikkapelle und des Kirchenchors Tulfes im Vereinszentrum statt.

Schon einige Zeit, bevor die Türen geöffnet wurden, warteten die ersten Besucher auf Einlass in den Saal, der sich dann sehr schnell füllte. In entspannter Atmosphäre und in neugieriger Erwartung des Kommenden füllten die Stimmen der Besucher den Saal mit lockerem Geplauder und Lachen - ein beinahe familiär anmutendes Event.

Vor „ausverkauftem“ Haus stimmte die Musikkapelle dann unter der Leitung von David Nagiller das festliche „Joy to the World“ von Georg Friedrich Händel an, und spätestens jetzt war die Advent- und Weihnachtsstimmung beim erwartungsfrohen Publikum angekommen. Nach der Begrüßung durch den Obmann der Musikkapelle, Alfred Kössler, präsentierten die Musikkapelle und der Kirchenchor in der folgenden etwas mehr als einer Stunde eine äußerst abwechslungsreiche Reise durch bekannte Weihnachtslieder und adventliche Weisen aus dem österreichischen und englischen Liedgut.

Das Publikum lauschte in weihnachtlicher Vorfreude den kleinen, unterschiedlich besetzten Blech- und Holz-Bläsergruppen, die fein arrangierte Stücke wie „Adeste Fideles“, „Hark the Herald Angels sing“ und wunderschöne Weihnachtslieder aus der Heimat sehr stimmig und anrührend vortrugen.

Als dann der Kirchenchor unter der Leitung von Willi Ghetta, einfühlsam begleitet vom gesamten Klangkörper der Musikkapelle, „Heb auf die Stimm“ und „Gern habn tuat guat“ anstimmte, war klar: das „Experiment“ des gemeinsamen Konzertes war vollends geglückt. Kirchenchor und Musikkapelle ergänzten einander mit ausgeglichener Dynamik und schönem Zusammenspiel. Auch



ohne die Unterstützung der Musikkapelle präsentierte der Chor a capella einige Adventlieder wie „Es hat sich halt eröffnet“ wunderbar harmonisch.



Zwischen den musikalischen Darbietungen las Christian Fankhauser adventlich besinnliche Texte und rundete das Advent-Feeling damit sehr schön ab.

Die Musikkapelle hatte aber noch einiges mehr zu bieten: Klassiker wie „The little Drummer Boy“, „White Christmas“, „Have yourself a Merry Little Christmas“, „The 12 days of Christmas“, „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, eine Version von Mariah Careys „All I Want For Christmas is You“ und ein tschechisches Weihnachtslied „Vánoce našich přání“ (Unsere Weihnachtswünsche) ließen die Zuhörer entzückt innerlich mitsingen oder swingen.

Die harte Probenarbeit der letzten Wochen (Alfred Kössler meinte scherzhaft, sie hätten für die Proben – mit Unterbrechungen - die letzten zwei Jahre Zeit gehabt) hatte ein wunderschönes Weihnachts-Konzert auf die Bühne des Vereinszentrums gebracht.

A propos Bühne: diese war eigentlich nicht für so viele „Performer“ der Musikkapelle und des Chors ausgelegt gewesen: Also wurde sie kurzerhand um 1-2 Meter in den Zuschauerraum verlängert. Man weiss sich ja zu helfen in Tulfes.

Nach etwas mehr als einer Stunde setzte das Publikum zum lauten und langanhaltenden Schluß- Applaus an und man war sich einig: das war ein wunderschönes Konzert, das unbedingt im nächsten Jahr Wiederholung finden sollte.



Karl-Heinz Marx



Drei Österreicherinnen auf dem Stockerl am Glungezer:
 1. Lena Wechner (1:43:59)
 2. Nina Ortlieb (1:44:00)
 3. Michaela Heider (1:44:16)

FIS Rennen am Glungezer

Am Dienstag, 27.12. fand am Glungezer ein FIS-Rennen mit Starbesetzung statt.

Nina Ortlieb war das erste Mal auf unserem Hausberg und belegte den zweiten Platz. Nach dem 6. Zwischenrang fuhr sie im Finale die zweitbeste Zeit und musste sich letztendlich nur ÖSV-Kollegin Lena Wechner um 0,41 Sekunden geschlagen geben. Das Rennen brachte nicht nur medial großes Aufsehen und eine unbezahlbare Werbung für den Glungezer, sondern auch einen kräftigen Umsatz für die Bahn.



Eine Ära geht zu Ende

Am 23. Dezember hat Katharina Kirchmair vulgo „Hiandl Kathi“ das letzte Mal Ihren Stand am Haller Bauernmarkt aufgebaut. 30 Jahre, Sommer wie Winter, bei jeder Witterung, hat Kathi ihre Eier, Eierlikör, Kirchtagskrapfln, Zelten und vieles mehr den Besuchern des beliebten Marktes am Oberen Stadtplatz in Hall, feilgeboten. Seit der Gründung des Haller Bauernmarktes waren die Hiandlbauern mit dabei und trugen maßgeblich am Erfolg des Marktes bei. Irgendwann muss Schluss sein, meint Kathi, die heuer im Mai ihren 70. Geburtstag feiern wird. Wir wünschen unserer Kathi alles Gute in ihrem verdienten Ruhestand!



Olivers erster Einsatz bei einem Wasserrohrbruch am Angererweg

Neu im Team

Oliver Rathmacher ist der neue Gemeindegänger. Und wie es das Schicksal haben wollte, an seinem ersten Arbeitstag passiert gleich ein Wasserrohrbruch und ehe er sich versieht, steht er schon in den Gummistiefeln 2 Meter unter 0.

Wir wünschen „Oli“ alles, alles Gute in seiner neuen Herausforderung im öffentlichen Dienst bei uns in Tulfes.



Kostenlose Rechtsberatung:

Montag, 06.02.2023
 von 17:30 – 19:30 Uhr

im Sitzungszimmer (2. OG)
 des Gemeindeamtes

Zuschuss für Kinderkarten

Der Gemeinderat hat wieder beschlossen, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 40,00 zur Jahreskarte der Glungezerbahn, zum Freizeitticket Tirol und zur Tirol-Snow-Card für Kinder (Kinderkarte) mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tulfes unter Vorlage der Karte samt Rechnung und Ausfüllung des Formulars zu gewähren. Das entsprechende Antragsformular für den Zuschuss erhalten Sie im Gemeindeamt bei Karin Mitterhauser.

Die Auszahlung des Zuschusses ist bis **31. Jänner 2023 befristet.**

Weihnachtsfeier VS TULFES

Nach zwei Jahren, in denen die Adventszeit ein wenig anders verlaufen ist, als wir es gewöhnt sind, konnten wir am **Donnerstag, 22.12. um 17:30** endlich wieder zu **unserer Weihnachtsfeier** ins Vereinshaus TULFES einladen. Mit viel Eifer hatten sich die Kinder der fünf Klassen unserer Schule vorbereitet und überraschten die zahlreich erschienenen Gäste mit **tollen Darbietungen**.

Die Klassen hatten **Lieder, Tänze und kleine Theaterstücke** einstudiert und stimmten die Besucher auf den Heiligen Abend ein. Anschließend gab es noch ein Buffet – dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren fleißigen Eltern bedanken. Nach diesem wunderbaren Abend hatten die Kinder die Weihnachtsferien wirklich verdient!



DIE HÖCHSTE FORM DES GLÜCKS
IST EIN LEBEN MIT EINEM GEWISSEN
GRAD AN VERRÜCKHEIT.

**Wir laden herzlich zur Senioren Faschingsfeier ein
und freuen uns auf euer Kommen**

**Am 7. Feber 2023
Beim Tuxerbauer
Ab 14:00 Uhr**

Eure Betreuerinnen
Margreth und Christine



Aktuelle Geburten

- Seyve Nina
- Schreiner Annalena

Herzlichen Glückwunsch
an die Eltern!

SUCHE

**HELPER FÜR
STALLARBEIT
UND SCHNEE-
SCHAUFELN**

**2 – 3 x wöchentlich
abends.
Beste Bezahlung!**

**Margit Mölk-Kröll
Angererweg 37
6075 Tulfes
0664/211 27 41 oder
05223/78 333**

Mutter-Eltern-Beratung



Dienstag, 17. 1. + 21.02. 2023

**von 09:30 – 11:00 Uhr im Sitzungs-
zimmer (2. OG) des Gemeindeamtes**

Senioren-Advent

Nach zweijähriger coronabedingten Pause, konnten wir heuer wieder am 8. Dezember zum Fest „Maria Empfängnis“, unsere Senioren/innen zur diesjährigen 50. Adventfeier in das Vereinshaus einladen.

Begleitet von einer großen Ministrantenschar zelebrierte Dekan Augustinus zu Beginn den Gottesdienst, welcher von der Klarinettengruppe der Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde.

Im Anschluss begrüßte Manfred Arnold alle anwesenden Gäste und Ehrengäste.

Ein besonderer Dank galt dabei Agnes Troger, die viele Jahre die Seniorenstube leitete und mit guten Ratschlägen die Adventfeiern mitgestaltete. Besonders erwähnenswert sind auch ihre Besuche in den Pflegeheimen, die Krankenbesuche und die Besuche der Senioren/innen an ihren runden Geburtstagen an denen sie Margret Gatt immer gern begleitete.

Ein herzlicher Dank auch an Otto Flörl der seit vielen Jahren den Senioren/innen mit liebevoll gestalteten Schnitzereien eine Freude machte.

Anschließend hieß es „Bühne frei“ für die 4. Klasse Volksschule, welche unter der Führung der Lehrerinnen Bettina Mayr u Margarete Sint ein „tierisch amüsantes“ Weihnachtsspiel vortragen. Eine Überraschung waren dann noch die selbstgebastelten Geschenke der Volksschüler die an alle Gäste verteilt wurden.

Bei einer guten Jause und herrlich duftenden Keksen, die von den Seniorenhelferinnen der Seniorenstube und den



Frauen des Pfarrgemeinderates gebacken wurden, verzauberten die Jungmusikanten/innen mit Anita Markart vom Jugendtreff Tulfes mit wunderschönen weihnachtlichen Klängen die vorweihnachtliche Atmosphäre. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an ALLE die zum Gelingen dieser schönen Adventfeier beigetragen haben und der Gemeinde Tulfes, besonders Bürgermeister Martin Wegscheider, für die Bereitstellung des Vereinshauses.

*Für den Pfarrgemeinderat:
Annelies Angerer*

*Für die Betreuerinnen der Seniorenstube:
Margreth Feichtner und Christine Thaler*

Tulfer Ministrant:innen



Beim Gottesdienst am 04.12.2022 und 11.12.2022 gab es einiges zu feiern. Wir haben hier zum Einen unsere Jüngsten offiziell in die Gemeinschaft der Ministrant:innen aufgenommen. Für ihren Dienst wünschen wir ihnen viel Freude und Gottes Segen!

Aufgenommen wurden:

Anton Tschugg, Vera Engl, Anna Engl, Johannes Angerer, Paul Geißler, Marie Mitteregger, Simon Isser, Samuel Rainer, Lukas Geisler, Matthias Pregonzer, Sebastian Annabith und am 11.12. Felix Klingenschmid, ebenso wurde willkommen geheißen Magdalena Pregonzer, die vorher in ihrer früheren Wohnortgemeinde ministriert hat.

Zum Anderen war es an der Zeit, **DANKE** zu sagen für den langjährigen, fleißigen Dienst als Ministrant:in.

Hier wurden folgende Ministrant:innen geehrt:

Eva Kößler, Florian Angerer, Isabella Arnold, Sara Bürgler und Emilia Galler am 11.12.

Leider mussten wir uns auch von zwei Ministranten verabschieden. Andreas Arnold und Markus Hoppichler (11.12.) beendeten ihren Dienst als Ministrant. Vielen Dank für euren Einsatz!

Isabella Angerer, Pfarrer Augustinus

1. Tulfes Zaungeschichten

Am 16. Dezember fanden die 1. Tulfes Zaungeschichten mit großem Erfolg statt. Um 16.15 Uhr startete bei schon fast kitschigem Schneegestöber die erste Gruppe, um sich auf eine weihnachtliche Reise durch unser Dorf zu machen.

Als erstes wurde die Geschichte von **Knecht Ruprecht** bei Silvia und Armin aufgeführt. Beim nächsten Halt bei der Klumperhütte stimmten uns **weihnachtliche Klänge** – gespielt von Felix und Eva-Maria – auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Auf unserer weiteren Reise begegneten wir dann auch **zwei Hirten**, die uns voller Freude vom wundervollen Ereignis der Geburt Jesu erzählten - aufgeführt von den Jungbauen. Beim nächsten Stopp beim Hoanz wurde die **beschwerliche Herbergssuche** von Fam.

Parger sehr anschaulich aufgeführt und als Abschluss unserer Wanderung erzählten uns Karin und Gottfried noch **lustige Weihnachtsgeschichten**.

Wieder zurück von einer aufregenden Wanderung sorgte noch eine **weihnachtliche Abordnung der Musikkapelle** für eine würdevolle Umrahmung eines **wirklich netten Beisammensein** rund um die Feuerschale.

An dieser Stelle möchten wir uns **ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken** – **vielen Dank**, dass ihr Teil unserer ersten Zaungeschichten wart und uns allen so schöne Augenblicke beschert habt!

Eure Mädls vom Team Familienverband Tulfes

Die Geschichte von Knecht Ruprecht



Die Hirten mit Maria und Josef und dem Erzengel Gabriel



Felix und Eva-Maria





Maria und Josef bei der Herbergssuche



Karin und Gottfried von der Tulfer Dorfbühne



Gratis-Schitag am Glungezer für Tulfer Gemeindebürger/-innen am Sonntag, 12.02.2023

Alle Wintersportfans der Gemeinde Tulfes sind am Sonntag, 12.02.2023 eingeladen, einen Tag lang die Liftanlagen der Glungezerbahn gratis zu benützen. Die Freikarten können ab 01.02.2023 im Gemeindeamt bei Nadine Reindl abgeholt werden.

ACHTUNG!

Pro Person mit Hauptwohnsitz in Tulfes wird gegen Vorlage eines Lichtbildausweises ein Gutschein ausgegeben. Der Gutschein ist nur am Sonntag, 12.02.2023 und nur bei Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises an der Kassa gültig!



Geburtstage im Jänner

Ernsperger Hubert (70)

Gasser Ingrid (70)

Vogt Erna (80)

Arnold Josef (85)

Plattner Josef (91)

Wir gratulieren herzlich!

Hundewiese gesucht



Der Hund gilt als der beste Freund des Menschen. Er wedelt glücklich mit dem Schwanz, wenn sein Frauchen oder Herrchen nach Hause kommt, freut sich, wenn er mit ihm spielen darf und ist am liebsten immer an seiner Seite. Oftmals fühlen sich aber Passanten durch das freie Umherlaufen von Hunden belästigt oder gar bedroht, außerdem können gefährliche Begegnungssituationen zu Verletzungsgefahren für Mensch und Tier führen!

Beachten Sie bitte folgende Regeln und Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

- Lassen Sie Ihren Hund bitte niemals unbeaufsichtigt umherlaufen.
- Leinen Sie Ihren Hund innerhalb des Ortsbereiches auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen an.
- Leinen Sie Ihren Hund spätestens dann an, wenn sich andere Menschen oder Tiere nähern, damit sich diese nicht verängstigt und belästigt fühlen.
- Bitte beachten Sie das Hundeverbot auf Kinderspielflächen.
- Bitte beseitigen Sie den Hundekot sofort. Die Beseitigungspflicht betrifft auch den Wiesenbereich der Landwirte. Hundekot kann durch Parasiten ein Infektionsrisiko für Tiere und für den Menschen bedeuten.
- Bitte melden Sie ihren Hund im Gemeindeamt an.
- Helfen Sie bitte mit, dass unser Tulfes sauber ist und Gefahren gegenüber Mensch und Tier durch freilaufende Hunde vermieden werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei zahlreichen Hundehalterinnen und Hundehalter, die sich bereits an diese Regeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen.

Zur weiteren Erleichterung überlegt die Gemeinde Tulfes die Einrichtung einer öffentlichen Hundewiese. Eine Hundewiese ist ein eingezäunter Freilaufbereich für Hunde ohne Leinenpflicht. Weiters soll ein Spender mit kostenlosen Hundekotsäcken aufgestellt werden. Diese Säcke entsorgt der Hundehalter in seinem Hausmüll.

Die Gemeinde sucht dazu geeignete Pacht-Grundstücke und ruft interessierte Grundeigentümer auf, sich beim Gemeindeamt zu melden.

Generationen-Cafe

am MONTAG 16.01.2023
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Kegelbahn

Wir freuen uns auf
zahlreiche BesucherInnen!



Jubelhochzeitpaare für 2023 bitte melden

Hochzeitsjubiläen gehören gefeiert, besonders wenn zwei Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren Seite an Seite durchs Leben gehen. Das Land Tirol gewährt aus diesem Anlass eine Jubiläumsgabe. Um für eine solche in Frage zu kommen, ist die EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute, ein gemeinsam gemeldeter Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und eine bestehende eheliche Lebensgemeinschaft erforderlich. Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der „Goldenen Hochzeit“ (50 Jahre), € 750,00, der „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre) € 1.000,00 und der „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) € 1.100,00.

Wir bitten die **Jubelpaare um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt**, wo sie bei Frau Nadine Reindl weitere Informationen erhalten.

HUTTLE

SCHAUGEN

im VZ Tulfes

04. Februar 2023

Einlass: ab 18:00

19:00	Volderer Jungmuller
20:00	Rinner Muller
21:00	Kurtatscher Schnappviecher
22:00	Natterer Huttler
23:00	Baumkirchner Hexen
24:00	Volderer Muller



Eintritt: € 8,- (Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren frei)

Ausflüge und Wanderungen 2022

Seniorenverein Tulfes/Volderwald

Im Jahr 2022 konnte der Seniorenverein Tulfes/Volderwald die beliebten Ausflüge und Wanderungen wie gehabt durchführen.

5 Ausflüge mit einer Wallfahrt und 4 Wanderungen waren angesagt.

Senioren Ausflüge Sommer 2022

Bei unserem ersten Ausflug am **2.6.2022** fuhren wir mit unserem „Hausfahrer“ Othmar **ins Kaisertal bei Brandenburg**. Es waren 44 SeniorenInnen und unser Dekan Augustinus Kühne dabei.

Als wir beim Kaiserhaus, einem ehemaligen Forsthaus, ankamen, wanderten wir sogleich in die Kaiserklamm oder Richtung Thiersee. In der Kaiserklamm wurden bis 1916 Holzstämme ins Tal gedriftet.

Nach der Einkehr im Gasthaus Kaiserklamm chauffierte uns unser Busfahrer über den Brandenberger Berg durch eine „Schlucht“ nach Kramsach und von dort aus in die Heimat.



Dekan Augustinus mit Fritz Kirchmair in der Kaiserklamm

Der Königssee in Bayern war unser Juli-Ausflugsziel. Am 7.7.2022 machten sich 35 reiselustige SeniorenInnen bei leider trübem Wetter auf den Weg nach Deutschland.

Unsere Obfrau Monika konnte uns an diesem Tag

wegen Krankheit nicht begleiten.

Die Busreise führte uns über Wörgl, St. Johann, Waidring, Lofer, Unken und durch das Saalachtal, eine schluchtenartige Landschaft im Berchtesgadener Land, nach Bad Reichenhall und von dort nach

Schönau am Königssee, wo wir um 11 Uhr bei Regen ankamen. Der See ist 8 km lang, bis zu 1250 m breit und 200 m tief. Nach unserer Ankunft fuhren wir mit dem Schiff zur Kirche St. Bartholomä am Fuße des Watzmanns. Im Jahr 1134

Kirche St. Bartholomä am Königssee



ließ der Stiftspropst des Augustiner Chorherrn-Stiftes in Berchtesgaden diese unterhalb der Watzmann-Ostwand errichten. Seine heutige Gestalt erhielt das Kirchlein mit dem Bauernheiligen Bartholomä als Schutzpatron Ende des 17. Jahrhunderts. Auf der Überfahrt passierten wir auch die berühmte Echowand, bekannt als das „Echo vom Königssee“ und eindeutig eine Hauptattraktion in diesem Gebiet.

Leider war das Wetter an diesem Tag nicht auf unserer Seite und der Regen wurde immer stärker. Nach einer Kaffeepause in Schönau und mit vielen schönen Eindrücken ging es wieder durch das Berchtesgadener Land nach Tulfes.



Rofenhöfe im Ötztal (Vent)

Unser dritter Ausflug führte uns ins Ötztal zu den Rofenhöfen. Bei herrlichem Wetter starteten 41 SeniorenInnen nach Haiming und von dort aus ins Ötztal nach Vent, einem Gebirgsdorf auf 1895m. Von Vent aus ging es

auf einer steilen Alpenstraße mit zwei Riesenkehren, die unser Busfahrer aber meisterlich bewältigte, hinauf zu den Rofenhöfen. Die Bergbauernhöfe, auch die höchstgelegenen dauerbesiedelten Höfe Österreichs, liegen auf 2014 m Seehöhe. Die erste Besiedelung dieses Gebietes geht auf das 13. Jahrhundert zurück, als Hirten vom Schnee überrascht wurden und nicht mehr auf das Niederjoch zurückkehren konnten. Sie waren gezwungen, dort in einer einfachen Holzhütte zu übernachten.

Nach einer Stärkung im Gasthaus Rofenhöfe wanderte ein Teil unserer Gruppe durch das Rofental nach Vent. Nachdem dort alle im Bus vereint wurden, traten wir die Heimreise nach Tulfes an.

Am 1.9.2022 statteten 48 SeniorenInnen unserer Partnergemeinde Kurtatsch im Südtiroler Unterland einen Besuch ab. Auf dem Weg dorthin legten wir eine Jausenpause im Brunnerhof in Klausen ein. Unser Bürgermeister Martin Wegscheider begleitete uns auf unserem Ausflug und stellte uns im Bus das Tagesprogramm, mit Tourismus-Obmann Otto Pomella abgesprochen, vor. (Obstverwertung Margreid-Gasthof Terzer in Kurtatsch Mittagessen-Besichtigung und Weinverkostung in der

Weinkellerei Kurtatsch). Bei unserer Ankunft in Margreid wurden wir herzlich begrüßt und mit Hauben und Warnwesten ausgestattet, um die Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten. Sorgfältig wurden uns die Vorgänge in dieser Anlage erklärt und demonstriert. 45.000 Tonnen Äpfel werden dort verarbeitet, gelagert und vermarktet. Außerdem klärte uns Geschäftsführer Luis Cordolonga über diverse Apfelsorten auf.



Besichtigung der Obstverwertung in Margreid



Die Weinkellerei in Kurtatsch

Auch im Barrique-Keller in der Weinkellerei gab es vom Kellermeister Thomas viel Interessantes zu hören. In Kurtatsch erstrecken sich die Weinberge von 220 m Seehöhe bis auf 900 m Seehöhe. Dieser enorme Höhenunterschied eines Weinbaugebietes ist einzigartig in Europa, und so finden viele verschiedene Sorten ihren idealen Standort.

Um 17 Uhr traten wir die Heimreise nach Tulfes an.

Der letzte Ausflug des Jahres ist traditionellerweise eine Wallfahrt. Am 4.10.2022 war das Stift Stams im Oberland unser Ziel und 31 SeniorenInnen nahmen daran teil.

Die Besichtigung der Basilika mit ihren vielen vergoldeten Figuren und Ornamenten, eine von Dekan Augustinus zelebrierte Messe, ein kleiner Rundgang durch das Stiftsareal und eine Jause in der Orangerie zeichneten diese Wallfahrt aus.



Vergoldete Figuren und Ornamente in der Basilika Stams

Obmann Stellvertreter Otto Flörl bedankte sich beim Dekan für das Lesen der Messe, beim Busfahrer Robert für die sichere und gute Fahrt und freut sich schon wieder auf die Ausflüge und Wanderungen im neuen Jahr 2023.

Seniorenwanderungen Sommer 2022

Der Seniorenverein Tulfes-Volderwald führte auch heuer wieder die beliebten monatlichen Wanderungen durch. Diese waren mit einer Gehzeit von 1-1 1/2 Stunden leicht zu bewältigen.

Im Schnitt nahmen 10-15 SeniorenInnen daran teil.

Am 23.6.2022 war es endlich so weit. Nach zweimaliger Absage (Corona und Schlechtwetter) wanderten 15 SeniorenInnen bei herrlichem Wetter auf dem Zirbenweg zur Tulfein Alm, wo wir uns das Mittagessen schmecken ließen. Anschließend „gondelten“ wir mit dem Tulfein Express zum Gasthof Halsmarter. Dort ließen wir uns die Einkehr ebenfalls nicht nehmen.



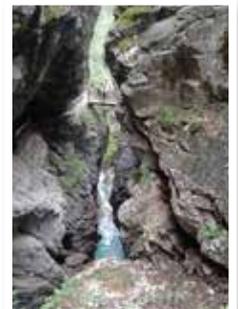
Wanderung am Zirbenweg



Almgasthof Pletzachalm im Karwendel

Die zweite Wanderung im Juli führte uns ins Achenseegebiet. Vom Parkplatz Karwendeltäler aus ging es auf einem Waldweg mit geringer Steigung, über eine weite Almweide, vorbei an einer kleinen Kapelle bis zum wunderschön gelegenen Almgasthof Pletzachalm. Nach dem Mittagessen marschierten wir auf einer Forststraße durchs Gerntal zurück zum Parkplatz.

Am 18. August 2022 stand die dritte Wanderung zur Gilfenklamm bei Sterzing/Ratschings am Programm. Wir fuhren mit dem Bus bis Stange bei Ratschings in Südtirol. Der Zugang zur Klamm befindet sich unmittelbar vor der Stanger Brücke. Von dort wanderten wir bis zum Eingang der Klamm, wo der Weg allmählich über Brücken und gut gesicherte Stege etwas anstieg. Tosend und brausend stürzt sich dort der Ratschingserbach über zahlreiche Wasserfälle hinab. Von einem Brückenschlag zum anderen und über einige Treppen erreichten wir den Ausgang der Klamm.



Gilfenklamm bei Sterzing/Ratschings

Das Wetter wurde leider immer schlechter und am Ende der Klamm begann es zu regnen. Gott sei Dank war das Gasthaus Jaufensteg nicht mehr weit und wir konnten dort unser Mittagessen einnehmen. Da der Regen immer stärker wurde, entschlossen wir uns, mit dem Linienbus zum Parkplatz bei Stange zu fahren.

Unsere vierte Wanderung zur Hämmermoosalm in der Leutasch fiel dem Schlechtwetter zum Opfer.

Schriftführer: Hermann Junker

Achtung: Telefon-Betrüger

„Falsche Polizeibeamte / Kriminalbeamte“

Derzeit kommt es vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter dem Schlagwort „Falsche Polizisten“ bekannt sind.



Die Anrufer geben sich mit deutschem Akzent als Polizei- oder Kriminalbeamte aus und erklären dem späteren Opfer, dass es in der Nähe zu einem Einbruch gekommen sei. Ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sei.



Oder sie behaupten, dass bei der Bank des Angerufenen ein verurteilter Straftäter arbeiten würde und fordern die Opfer auf, ihr gesamtes Geld bei der Bank zu beheben. Außerdem handle es sich vermutlich um Falschgeld und fordern die Opfer auf, das Geld entweder an der Wohnungstür einem Kriminalbeamten zu übergeben oder an einem bestimmten Ort für die Polizei zu deponieren.



Die Anrufer geben sich als Polizeibeamte aus und behaupten, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch einen Polizeibeamten in Zivil.

Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon **nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen**.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückruuffunktion verwenden, sondern immer die Telefonnummer der **Polizei 133** eintippen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei jeder
Polizeiinspektion, Tel: 059133 od. beim
Landeskriminalamt Tirol, Tel: 059133 70 3333

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION



Stefan Peer

wurde am 6. März 1974 geboren. Er ist am Weindlerhof in Tulfes mit seinen Eltern Fini und Friedl sowie seiner älteren Schwester Barbara

aufgewachsen. Kindergarten und Volksschule hat er in Tulfes besucht und anschließend die Hauptschule Bachlechnerstraße in Hall. In Rotholz hat er die Forstausbildung absolviert und arbeitet seither im Forstamt Innsbruck. Stefan ist auch selbstständiger Forstunternehmer.

Seine größte Leidenschaft gilt und galt jedoch der Musik. Zuhause hatte die Familie eine alte Ziehharmonika und eine Zither. Schmunzelnd erzählt Stefan, dass eigentlich seine Schwester Barbara die Ziachorgl lernen wollte, aber er meinte nur trocken, „des lern i, du kannst a anderes Instrument lernen“. Damals war es nicht so einfach einen Lehrer zu finden und trotzdem hatte er das große Glück, dass er bereits mit 9 Jahren bei „Greil Anni“ (Arnold Anna) das Ziehharmonikaspielen erlernen durfte.

Als er und Barbara einmal auf einem Wochenendseminar in Brixlegg waren, lernte er dort Dr. Prof. Franz Posch kennen und so kam es, dass Stefan seit seinem 12. Lebensjahr bei Franz das Harmonikaspielen erlernte. Franz Posch war nicht nur sein Lehrer, seit damals sind sie auch Musikkollegen. Diese Zeit war also nicht nur der Beginn von Stefans musikalischer Karriere, sondern auch einer bis heute andauernden Freundschaft. Die vielfältigen musikalischen Besetzungen wie in „Mei liabste Weis“ Partie, Franz Posch & seine Innbrüggl und viele weitere Erfolgsgeschichten – brachten Stefan mehrmals in viele Länder der Welt: Amerika, Japan, Pakistan, Dubai uvm. Er lernte unter anderen auch Dalai Lama kennen, spielte mehrmals auf dem Philharmonikerball in Wien und bei zahlreichen anderen namhaften Veranstaltungen. In jungen Jahren, hatte die Familie

Peer auch eine Hausmusik mit Papa Friedl an der Bassgeige, Mama Fini im Gesang, Schwester Barbara an der Zither und Gesang und Stefan an der Ziehharmonika. Stefan war auch einige Jahre bei der Musikkapelle Tulfes am Schlagzeug, musste dieses jedoch aus Zeitmangel zurücklegen.

Durch seine vielen Auftritte war er kaum ein Wochenende zu Hause, sodass er heute am liebsten bei seiner Familie am Weindlerhof ist und die Zeit im Kreise seiner Lieben verbringt. Trotz der vielen Erfolge ist Stefan immer bodenständig und einfach geblieben, er braucht keinen Luxus, um glücklich zu sein.

Er liebt es, in seiner Werkstatt einem seiner Hobbies nachzugehen, nämlich dem Tischlern. Allerlei Möbel hat er schon hergestellt, und diese können sich wirklich sehen lassen. Wenn es die Zeit und das Wetter zulässt, schwingt sich Stefan auf sein Motorrad, erkundet und genießt die schöne Tiroler Landschaft.

Seine Frau, Verena und seine 3 Kinder Michi, Andi und Hanna sind sein ganzer Stolz und machen Stefan zu einem glücklichen, zufriedenen Menschen. Nach jahrzehntelangem Musizieren war es Stefan ein Bedürfnis, seinen musikalischen Lebensweg in Form einer CD zu verwirklichen. Dabei war es ihm ein großes Anliegen, seine lebensbegleitenden Musikfreunde mit einzubinden. Diese waren sofort von der Idee begeistert und unterstützten ihn beim Umsetzen der CD. Alle Stücke hat Stefan selbst komponiert und das Projekt hat ihn 2 ganze Jahre begleitet. Die CD heißt genauso wie Stefan sein Leben sieht: „Glück im Leben“. Die CD ist überall im Handel erhältlich.

Lieber Stefan, weiterhin viel „Glück im Leben“ und vielen Dank für das Interview.

Das Interview führte Karin Markart-Bachmann

Kontakt: Stefan Peer · Herrngasse 1
6075 Tulfes · 0664/35 79 488
Email: stefan.peer@hotmail.com



Gebühren Kinderbetreuung 2023/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes hat die Abgaben und Gebühren für das HH-Jahr 2023 wie folgt festgesetzt (alle Tarife inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer):

KINDERKRIPPE

Einheimische (07:00 – 14:00 Uhr):

	2022 / 2023	2023 / 2024
1x Woche:	€ 76,05/Monat	€ 76,05/Monat
2x Woche:	€ 91,26/Monat	€ 91,26/Monat
3x Woche:	€ 106,47/Monat	€ 106,47/Monat
4x Woche:	€ 121,68/Monat	€ 121,68/Monat
5x Woche:	€ 136,89/Monat	€ 136,89/Monat
Essen:	€ 4,50/Tag (lt. Anbieter)	€ 5,00/Tag (lt. Anbieter)

Kinder, die zu spät von der Einrichtung abgeholt werden:
€ 10,00 pro zu später Abholung

KINDERGARTEN

Einheimische (07:00 – 14:00 Uhr):

	2022 / 2023	2023 / 2024
Gratiskindergarten:	€ 10,00/Monat	€ 10,00/Monat
1. Kind KiGa:	€ 55,77/Monat	€ 55,77/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 39,04/Monat	€ 39,04/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Auswärtige (07:00 – 14:00 Uhr):

	2022 / 2023	2023 / 2024
Gratiskindergarten:	€ 25,00/Monat	€ 25,00/Monat
1. Kind KiGa:	€ 75,29/Monat	€ 75,29/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 75,29/Monat	€ 75,29/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Einheimische 1 Nachmittag bis 17:00 Uhr

Gratiskindergarten:	€ 25,21/Monat	€ 25,21/Monat
1. Kind KiGa:	€ 70,98/Monat	€ 70,98/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 49,69/Monat	€ 49,69/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Auswärtige 1 Nachmittag bis 17:00 Uhr

Gratiskindergarten:	€ 45,53/Monat	€ 45,53/Monat
1. Kind KiGa:	€ 95,82/Monat	€ 95,82/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 95,82/Monat	€ 95,82/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Einheimische 2 Nachmittage bis 17:00 Uhr

Gratiskindergarten:	€ 40,42/Monat	€ 40,42/Monat
1. Kind KiGa:	€ 86,19/Monat	€ 86,19/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 60,33/Monat	€ 60,33/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Auswärtige 2 Nachmittage bis 17:00 Uhr

Gratiskindergarten:	€ 66,06/Monat	€ 66,06/Monat
1. Kind KiGa:	€ 116,35/Monat	€ 116,35/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 116,35/Monat	€ 116,35/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Kinder, die zu spät von der Einrichtung abgeholt werden: € 10,00 pro zu später Abholung

FERIENBETREUUNG

Semesterferien und 7. Woche in den Sommerferien

	2022 / 2023	2023 / 2024
Pro Tag:	€ 10,00/Tag	€ 10,00/Tag
Geschwisterrabatt:	30 %	30 %
Essen (Krippenkinder)	€ 4,50/Tag (lt. Anb.)	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)
Essen (Kindergarten- und Schulkinder)	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

SCHULKINDER

11:30 – 14:00 Uhr

	2022 / 2023	2023 / 2024
Pro Tag:	€ 5,50/Tag	€ 5,50/Tag
Geschwisterrabatt:	30 %	30 %
Essen	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

nur Dienstag und/oder Donnerstag 11:30 – 17:00 Uhr

Pro Tag:	€ 12,00/Tag	€ 12,00/Tag
Geschwisterrabatt:	30 %	30 %
Essen	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

SCHULISCHE TAGESBETREUUNG:

1x Woche:	€ 35,00/Monat	€ 35,00/Monat
2x Woche:	€ 35,00/Monat	€ 35,00/Monat
3x Woche:	€ 35,00/Monat	€ 35,00/Monat
4x Woche:	€ 35,00/Monat	€ 35,00/Monat
5x Woche:	€ 35,00/Monat	€ 35,00/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anb.)	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)



Bergrettung Hall – Umge- bung Jahresbericht 2022

Die Einsatzbilanz der Bergrettung Hall – Umgebung fällt einmal mehr unter die Kategorie „es gibt nichts, was es nicht gibt“. Die Coronajahre 2020 und 2021 waren in unserem Einsatzgebiet (Gemeinden Thaur/Absam/Mils/Hall/Tulfes/Rinn/Ampass) von einem bemerkenswerten Anstieg der Einsatzzahlen geprägt. Zudem waren einige technisch und personell herausfordernde Einsätze abzuwickeln. 2022 konsolidierten sich die Einsatzzahlen auf hohem Niveau.

Auffallend dabei, die Zunahme an Einsätzen nach Reitunfällen (südliches Mittelgebirge) und Bikeunfällen (Halltal und Umgebung). Die Freerider haben den Schartenkogel als Revier entdeckt (mehrere Lawinenereignisse mit Personenbeteiligung), der Absamer Klettersteig ist ohnehin ein Dauerbrenner in der Einsatzstatistik (Erschöpfung wohl aufgrund „fehlender“ Trittbügel).

Auch die Einsatzzahlen im Rahmen unseres Pistenrettungsdienstes am Glungezer (jeweils am Samstag/Sonntag und an Feiertagen) haben der Besucherfrequenz folgend deutlich zugenommen.

Nachdem uns das verflixte Virus in Richtung Endemie verlassen hat, konnten wir für das Übungsgeschehen den Online-Modus beenden. Neu strukturiert im Bergrettungsdienst wurde die Fortbildungsverpflichtung. Dabei steht die Vermittlung von Fähigkeiten im Fokus. Wer das Prinzip eines Flaschenzuges verstanden hat, kann diese Bergetechnik mit verschiedenen Seil- und Hardwaremitteln ausführen.

Wie immer besonders gefordert waren die jeweiligen Einsatzleiter. Da die meisten Einsätze zeitkritisch ablaufen bleibt zumeist wenig Zeit, um sich ein umfassendes Bild vom Unfallgeschehen zu machen. Es gilt rasch adäquate personelle Ressourcen einzuteilen, externe Ressourcen anzufordern, die tauglichste Bergemethode festzulegen und allfällige Gefahren für Retter*innen und zu bergende Personen zu evaluieren.

Inzwischen gibt es in unserer Ortsstelle sieben Suchhunde in verschiedenen Ausbildungsstadien. Verständlich, dass im Rahmen des Pick-up Systems vermehrt Hundeführer*innen und deren Suchhunde auch außerhalb des Stammeinsatzgebietes zum Einsatz kommen.

Wir Bergretter*innen haben der Gesellschaft gegenüber eine Verpflichtung übernommen, deren Erfüllung das Verlassen der Komfortzone erfordert. Auch wir freuen uns, dass nach all den Einschränkungen durch Vorgaben aus der Pandemieeindämmung wieder so etwas wie ein Vereinsleben auflebte, und wir uns abseits von Übungen und Einsätzen zu geselligen Treffen zusammenfinden konnten.

Bleiben Sie gesund und erleben Sie unvergessliche Stunden outdoor.

Christian Mauracher
Bergrettung Hall - Umgebung



**Die Tulfer Huttler würden sich
über zahlreiche Besucher bei den
Auftritten im Fasching 2023
freuen**

Sa, 7.1. - Nazausgraben

Sa, 21.1. – Auftritt beim Matschgererschauen
in Volders

Sa, 4.2. - großes Huttlerschauen im VZ Tulfes

Sa, 11.2 – Auftritt beim Matschgererumzug in
Kurtatsch

Do, 16.2. – Auftritt beim Maskenball der FF -
Tulfes

So, 19.2.- Bergrunde am Glungezer

Di, 21.2. - Nazeingraben

Entsorgung Christbäume

– zusätzliche Sammelstelle Sportplatz

Auch heuer bietet die Gemeinde wieder Sammelstellen an (vier in Volderwald und vier im Dorf), an denen die Bürgerinnen und Bürger kostenlos ihre Christbäume entsorgen können.

Es ist darauf zu achten, dass die Christbäume ohne Behang und ohne Christbaumkreuz abzustellen sind. Die Bäume werden von der Gemeinde in die Kompostieranlage nach Aldrans gebracht.

Wer diese kostenlose Serviceleistung der Gemeinde in Anspruch nehmen will, kann seinen Christbaum ab dem **25. Dezember 2022 bis einschließlich 15.01.2023** an den folgenden Plätzen ablagern:

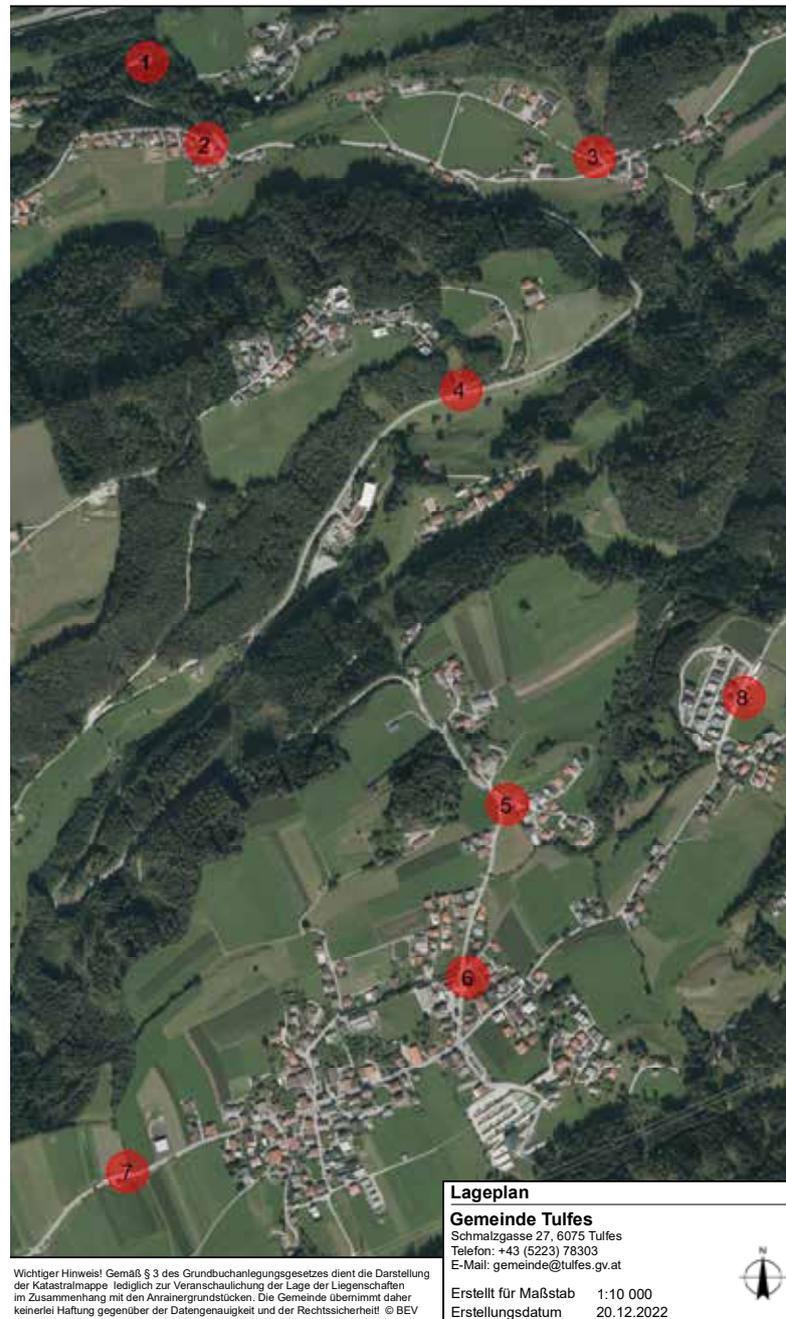
- 1) Hiandlweg – bei den Viehaufbauten
- 2) Sturmweg – ehemalige Müllsammelstelle
- 3) Parkplatz Kindergarten Volderwald
- 4) Gasteig – Auffahrt/Bushaltestelle
- 5) Mühlweg – Bushaltestelle/Pichlerkapelle
- 6) Parkplatz Volksschule
- 7) Milchgasse Apfelplantage/Kreuzungsbereich
Poltentalweg
- 8) Sportplatz



War guat g`moant

*Es ist amol a jung`s Ehepaar`l gwes`n,
do sagt der Ehemann dann nach`n Ess`n:
„Hast mir wieder eppes aus der Dos`n geb`n?
War eh nit schlecht, aber für`s spätere Leb`n -
wär`s nett, wenn`d endlich amol Koch`n lernst,
des sag i dir glei, des ist mei Ernst!“
„Ja, Schatz, i werd` mi besser`n aber schau -
auf der Dos`n ist a Bild von an liab`n Hund drau,
'FÜR MEINEN LIEBLING` steiht do gschrieb`n,
und du woast, i tua di ganz fest lieb`n!“*

*Heinz Ebenbichler
Sturmweg/Volderwald*



Lageplan

Gemeinde Tulfes

Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes
Telefon: +43 (5223) 78303
E-Mail: gemeinde@tulfes.gv.at

Erstellt für Maßstab 1:10 000
Erstellungsdatum 20.12.2022

Wichtiger Hinweis! Gemäß § 3 des Grundbuchanlegungsgesetzes dient die Darstellung der Katastralmappe lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken. Die Gemeinde übernimmt daher keinerlei Haftung gegenüber der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit! © BEV



SUCHE FÜR MEINEN EINFAMILIENHAUSHALT EINE REINIGUNGSKRAFT

**2x monatlich
gute Bezahlung
Tel.: 0699/16 60 68 39**



Kirchlicher Kalender

Sonntag 08.01.2023 **Krippenmesse**
9:00 Uhr

Mittwoch 11.01.2023 **Elternabend zur Erstkommunion im Widum**
20:15 Uhr

Mittwoch 18.01.2023 **Elternabend zur Firmung im Widum**
20:15 Uhr

Mittwoch 01.02.2023 **Abendmesse zu Mariä Lichtmess (Darstellung
des Herrn) mit Blasiuseinzelsegen**
19:30 Uhr

Samstag 04.02.2023 **Vorabendmesse in Volderwald mit
Blasiuseinzelsegen**
19:30 Uhr

Sonntag 05.02.2023 **Messe mit allgemeinem Blasiussegen**
9:00 Uhr



Verstorbene

Angerer Hermann
Erhart Frieda

**Herzliches Beileid an
die Angehörigen!**

In **Volderwald** finden am 21.01. und 04.02. um 19:30 Uhr **Vorabendmessen** statt.

Die Vorabendmessen am 14.01., 28.01., 11.02. und 18.02. entfallen.

An den folgenden Sonntagen entfallen in Judenstein die Abendmessen: 15.01., 22.01., 29.01., 12.02. und 19.02.

Die **Sonntagabendmesse in Judenstein** findet am 05.02. um 18:00 Uhr mit anschließendem Blasiussegen statt.

In der Woche von 13. - 17- Februar 2023 entfallen die Kanzleistunden der Sekretärin.

Zum neuen Jahr gibt es auch in der Pfarre Neuigkeiten:



Für das Sekretariat des Seelsorgeraumes steht jetzt ein **Diensthandy** zur Verfügung. Unter der Nummer **0676 / 8730 7314** ist die Sekretärin **Leni Töchterle** ab sofort während ihrer Dienstzeiten erreichbar. WhatsApp- oder Signal-Nachrichten können ebenfalls gesendet bzw. empfangen werden.

Im WhatsApp-Status des Sekretariats werden zukünftig aktuelle Veranstaltungen der beiden Pfarren gepostet, also Telefonnummer am besten gleich einspeichern...

Zur Erinnerung hier auch noch einmal die Telefonnummer der **Jugendleiterin** des Seelsorgeraumes **Désirée Egle: 0676 / 8730 7310**

Kirchlicher Rückblick auf das Jahr 2022

Liebe Gemeinde!

Die letzten Jahre sind von einem Wort geprägt, dass wir nicht mehr hören mögen: Krise. Nach der Gesundheitskrise (Corona), die zum Glück am Abklingen ist, sind neue Krisen aufgetaucht, die Friedenskrise (für uns unvorstellbar, dass es nach dem 2. Weltkrieg noch einmal einen Krieg mitten in Europa gibt), die Energiekrise, die auch mit der Klimakrise korrespondiert.

Leider ist auch die Kirche in einer Krise, zumindest als Institution. Krise kann zu einer Entscheidung auffordern, aber auch in einer Katastrophe enden. Die Kirchenkrise kann z. B. zu kann die persönlichen Grundlagen des Glaubens vertiefen.

Beginnen wir beim kirchlichen Rückblick mit der Weltkirche und Papst Franziskus. Am 25.3. weihte er die Welt der Gottesmutter Maria. Reisen führten ihn im April nach Malta, im Sommer nach Kanada mit dem Schwerpunkt der Bitte um Vergebung für die Misshandlung der indigenen Bevölkerung, im September nach Kasachstan und im November nach Bahrein. Die im Frühjahr geplante Reise in die Demokratische Republik Kongo und den Südsudan musste aus gesundheitlichen Gründen auf das Jahr 2023 verschoben werden. Am 15.5. wurden 10 Menschen in Rom heiliggesprochen, 6 Männer und 4 Frauen, darunter Charles de Foucauld (1858-1916) und Titus Brandsma (1881-1942), ein Karmelit aus den Niederlanden. Am 4.9. wurde Papst Johannes Paul I. seliggesprochen.

Im Herbst 2023 ist eine Bischofssynode zum Thema Synodalität in Rom geplant. Als Vorbereitung konnte sich jede und jeder in den Diözesen beteiligen, daraus ist ein diözesanes Thesenpapier entstanden. Im Herbst wurde dann ein Thesenpapier der österreichischen Kirche veröffentlicht, die eine Zusammenschau der österreichischen Diözesen ist, mittlerweile ist auch eine neue Arbeitshilfe für eine europäisches Treffen in Prag im Frühjahr nächsten Jahres erschienen.

Im Jahr 2022 wurde auch einige Jubiläen gefeiert: 80. Todestag von Edith Stein, die auch Namensgeberin der Katholischen Hochschule Edith Stein ist, dazu gab es eine Kunstausstellung im Stift Stams. Der 400. Todestag von Franz von Sales wurde gefeiert, er ist der Patron der Journalisten. Auch wurde 100 Jahre Missio Österreich gefeiert und vor 200 Jahren gründete Pauline Jaricot das Werk der Glaubensverbreitung und des lebendigen Rosenkranzes, aus dem Missio entstand. Am 22.5.2022 wurde sie in Lyon in Frankreich von Kardinal Luis Antonio Tagle seliggesprochen.

Die österreichischen Bischöfe versammelten sich vom 14.3.-17.3. zu einer Bischofskonferenz in St. Michael in Matri und waren im Dezember zu ihrem Ad limina Besuch in

Rom, um Papst Franziskus zu begegnen und Gottesdienste an den Gräbern der Apostel zu feiern.

Am 19./20.3. fanden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen statt mit einer Beteiligung von 14 %, in Tirol sank die Beteiligung von 20 % auf 9 %. Tulfes ist erfreulicherweise mit einer deutlich überdurchschnittlichen Beteiligung aufgefallen, ein herzlicher Dank an alle, die durch dieses Mitgestalten die Pfarre bereichern, die Neu und wieder bereit sind und die bisher Verantwortung getragen haben.

Auch galt es sich wieder von einer Reihe von Menschen zu verabschieden. 5 Personen möchte ich besonders erwähnen: Am 6.1. verstarb Bruder Meinrad Heinsch aus dem Stift Wilten im 84 Lebensjahr, er war langjähriger Mesner der Stiftskirche und ein großer Krippenfreund.

Am 19.1. verstarb Bischof Elmar Fischer im 86. Lebensjahr, er war von 2005-2011 Bischof von Feldkirch und u. a. für die Seligsprechung von Carl Lampert verantwortlich.

Am 22.7. kommt Pfarrer Augustinus, Leiter des Seelsorge-raumes Stubai durch eine Muhre ums Leben.

Am 28.8. verstirbt Erzbischof Peter Zurbriggen, er war von 2009-2018 Nuntius in Österreich. Vorher von 2001-2009 in Litauen, Estland und Lettland und von 1993-2001 in Georgien, Armenien und Ascherbaidshchan, er war u. a. auch für die Bestellung von Bischof Hermann zum Bischof von Innsbruck verantwortlich.

Am 19.10 verstarb Abt Cassian Lauterer, Abt der Zisterzienserabtei Mehrerau in Bregenz von 1968-2009, als Territorialabt war er von 1984-2009 auch Mitglied der österreichischen Bischofskonferenz.

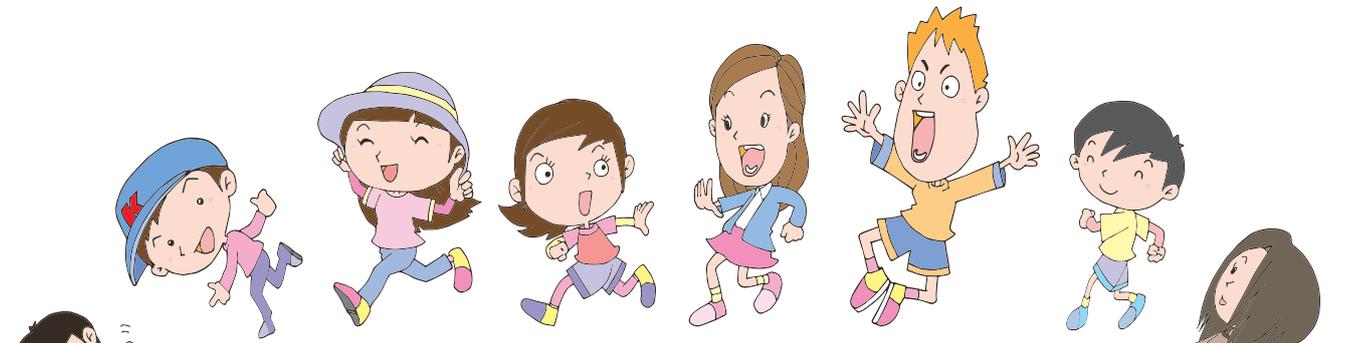
Nun gilt es auf den Seelsorge-raum Tulfes-Rinn zu schauen. Eine kleine Statistik:

39 Kinder wurden getauft (24 in Rinn und 15 in Tulfes), es gab 9 Hochzeiten (5 in Rinn und 4 in Tulfes) und 16 Begräbnisse (11 in Rinn und 5 in Tulfes).

36 Kinder gingen zur Erstkommunion (20 in Rinn und 16 in Tulfes), und am Pfingstsonntag empfingen 30 Jugendliche aus Rinn das Sakrament der Firmung in der Wiltener Stiftskirche durch Abt Raimund. Eine Reihe von besonderen Gottesdiensten und Segnungen galt es zu feiern, die Segnung des neuen Jungscharraumes in Rinn möchte ich besonders erwähnen, wie auch intensive Arbeiten der technischen Sanierung der Kanzleien in Tulfes und Rinn. Erfreulicherweise war zunehmend wieder Alltag möglich, vieles gab es auch nachzuholen, neu zu durchdenken und neu zu strukturieren.

Da sich vieles in der Tulfener Gemeindezeitung bzw. im Rinner Bichl und dem Rinner Pfarrblatt nachlesen lässt, möchte ich mich diesmal kürzer fassen als in den Vorjahren und mich für alle Mitarbeit in unseren Pfarren bedanken und ein gesegnetes Jahr 2023 wünschen.

Pfarrer Augustinus

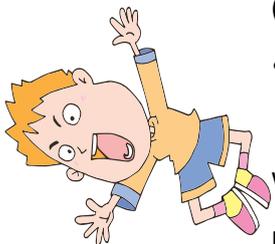


Freie Praktikumsplätze in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen



Dein Profil

- Du befindest dich gerade in einer pädagogischen Ausbildung
(z.B. als Kindergartenpädagog:in, Kindergartenassistentz)
- Du hast Freude und Engagement bei der Arbeit mit Menschen
(Kinder, Eltern, Mitarbeiter:innen,...)
- Interesse an aktiver Teamarbeit



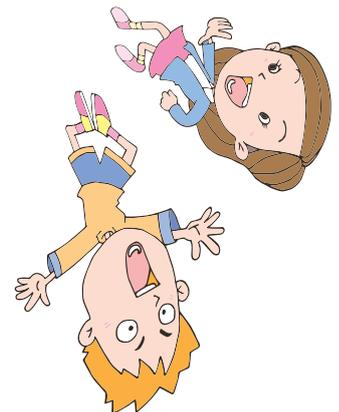
Wir suchen

Praktikanten für die Betreuung während den Ferien



Bewerbungen an:

Gemeindeamt Tulfes, z. Hd. Nadine Reindl, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes
gemeinde@tulfes.gv.at





1,5 bis 4 Jahre
Eltern-Kind-Turnen
15:00 – 16:00 Uhr

4 bis 6 Jahre
Kinderturnen
16:00 – 17:00 Uhr

DONNERSTAGS

Beginnend mit 23.02.2023
15 Einheiten zu je 60 Minuten

KOSTEN

EUR 90,00 für Mitglieder SV Tulfes
EUR 110,00 für Nichtmitglieder

Wir werden gemeinsam singen, laufen, klettern, springen, werfen, schwingen, balancieren,...

Die Turnkids können zahlreiche Bewegungserfahrungen sammeln. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen bei uns im Mittelpunkt.

Wir treffen uns in Turnkleidung zur jeweiligen Startzeit im **TURNSAAL DER VOLKSSCHULE TULFES**

Ich freue mich auf viele Turnkids ☺ Anmeldungen bitte unter:
MAIL: stefanie.galler@aon.at oder
WHATS APP: 0043 664 16 33 958

Übungsleiter: Stefanie Galler
Veranstalter: SV Tulfes – Sektion Turnen und Fitness

Jährlicher Mitgliedsbeitrag SV Tulfes für Kinder:
Gratis - wenn Elternteil Mitglied ist, ansonsten EUR 5,00.



1. bis 4. Klasse
Vielseitigkeitstraining für Volksschüler
17:00 – 18:00 Uhr

DONNERSTAGS

Beginnend mit 23.02.2023
10 Einheiten zu je 60 Minuten

KOSTEN

EUR 70,00 für Mitglieder SV Tulfes
EUR 85,00 für Nichtmitglieder

Mit Spiel und Spaß werden wir uns vielseitige Bewegungsformen anschauen. Darüber hinaus werden wir an unserer Körperaufrichtung arbeiten, unsere Fuß- und Beinmuskulatur kräftigen, unsere Mobilität und Körperwahrnehmung verbessern. Koordination und Kondition kommen auch nicht zu kurz.

Wir treffen uns in Turnkleidung um 17:00 Uhr im **TURNSAAL DER VOLKSSCHULE TULFES**

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bei Stefanie Schulz unter:
TELEFON oder WHATS APP - 0043 650 21 20 558

Übungsleiter: Stefanie Schulz und Sarah Hochschwarzer
Veranstalter: SV Tulfes – Sektion Turnen und Fitness

Jährlicher Mitgliedsbeitrag SV Tulfes für Kinder:
Gratis - wenn Elternteil Mitglied ist, ansonsten EUR 5,00.



Turnkurse für Erwachsene
Gemeinsam kraftvoll,
beweglich und fit durch
das Jahr

DIENSTAGS ab 21.02.2023:

18:30 – 19:30 Uhr Rückengymnastik
19:40 – 20:40 Uhr Bauch, Beine, Po

DONNERSTAGS ab 23.02.2023:

18:30 – 19:30 Uhr Pilates
19:40 – 20:40 Uhr Gesundheitsturnen für Männer

Treffpunkt ist der **TURNSAAL DER VOLKSSCHULE TULFES**

Nähere Auskunft sowie Kursbeschreibung und Anmeldung bei Stefanie Schulz unter:
TELEFON oder WHATS APP - 0043 650 21 20 558

KOSTEN

EUR 10,00 pro Einheit

Übungsleiter: Stefanie Schulz
Veranstalter: SV Tulfes – Sektion Turnen und Fitness





Erinnern Sie sich noch? Rückschau auf das Jahr 2022

Jänner

Wenig Schnee und zu milde Temperaturen zu Jahresbeginn

Seit dem Zusammenschluss der drei Gemeinden Mühlbachl, Pfons und Matrei hat Tulfes mit Matrei eine neue Nachbargemeinde. Bisher war Pfons eine Nachbargemeinde von Tulfes.

Am 3. Jänner Trauergottesdienst und Verabschiedung des am 27. Dezember 2021 tödlich verunglückten 69-jährigen Paul Auer

4., 5. und 6. Jänner: Sternsinger sammeln für missionarische Projekte in Lateinamerika



Volderwalder Sternsinger

Am 7. Jänner Begräbnisfeier für den am 1. Jänner verstorbenen 83-jährigen Gilbert Bachmann

9. Jänner: Paul Linder wird als Nachfolger von Sepp Kirchmair zum neuen Obmann des Krippenvereins gewählt.



Glungezerbahn Talstation 19. Jänner

Am 28. Jänner werden 75 mit Corona infizierte Personen aus Tulfes registriert

Am 31. Jänner hat der langjährige Briefträger Toni Schlögl seinen letzten Arbeitstag, bevor er seine Pension antritt.

Februar

Milde Temperaturen auch im Februar mit immer wieder einigen cm Schnee

Am 3. Februar verschüttet ein Schneebrett abseits der Piste am Schartenkogel eine 20-jährige deutsche Schifahrerin. Sie wird rasch ausgegraben und mit dem Hubschrauber in das Haller Krankenhaus geflogen.

Vereinsmeisterschaft im Schifahren des SV Tulfes am 20. Februar: Kindermeister Lena Hofbauer und Felix Eigentler, Schülermeister Elias Arnold und Christina Kössler, Vereinsmeister Hannes und Melanie Aschbacher

Trotz immer noch hoher Infektionszahlen werden wegen der harmloseren Corona-Omikronvariante die Schutzmaßnahmen gelockert.



Tourengeher unterhalb Halsmarter, 8. Februar

24. Februar (unsinniger Donnerstag): Der russische Präsident Wladimir Putin gibt seiner Armee den Befehl zum Einmarsch in die Ukraine

27. Februar Gemeinderatswahlen: Bürgermeister Martin Wegscheider mit 63,57% wiedergewählt (Gegenkandidaten Hannes Angerer (23,49 %) und Anton Spildenner (12,93%)) Mandatsverteilung: GFT 7, TEAMT 1, AT 3, JUTU 2

März



Schneelage in Tulfes am 5. März

Am 5. März gewinnen den Hans-Angerer-Gedächtnislauf Melanie Aschbacher und Reimbert Schaffner

Ab 7. März an 5 Montagen „Exerzitionen im Alltag“ mit Hedi Krapf und Katrin Graf im Widum

Mitte März liegt Saharastaub in der Luft – der Schnee auf den Bergen ist anschließend gelb gefärbt.

Am 15. März konstituierende Sitzung des Gemeinderates: Karin Markart-Bachmann wird zur Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt.

Das Glungezer-Tourenrennen am 19. März mit 7 Damen und 10 Herren gewinnen Astrid Saxl (SV Rinn) und Alfred Kößler (SV Tulfes)

Am 20. März ist Pfarrgemeinderatswahl: die auf dem Wahlzettel angeführten Personen werden bestätigt, Obfrau bleibt Anneliese Angerer

Die neu errichtete Rodelbahn Tulfen - Halsmarter erfreut sich großer Beliebtheit und kann bis 31. März benutzt werden.

April

Am 2. April zum 21. Mal Tauschmarkt im Tulfes Vereinshaus

Am 5. April Verleihung der „Goldenen Vereinhrennadel“ an Gottfried und Sepp Eller, Monika Kirchmair und Günter Steger im Haller Kurhaus durch LH Günter Platter

6. April: Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Gatt wird 70 Jahre alt
Im Frühjahr Fortsetzung des im Vorjahr begonnenen Ausbaues des Angererweges, der ab 6. April Beschränkungen der Fahrbahnbenützung zur Folge hat



Besuch der Volksschüler im Gemeindeamt am 6. April

Wegen des geringen Niederschlags herrscht im Frühjahr Trockenheit.

9. April: Palmbinden des Familienverbandes in der Gemeindehausgarage, Verkauf von Fastensuppen in Gläsern und Bastelarbeiten der Volksschüler auf dem Pavillon (Erlös für die Ukraineflüchtlinge)

Am 9. April halten die Schützen nach einem Abendgottesdienst in der Pfarrkirche die Jahreshauptversammlung im Larchnhittl ab.

10. April: Palmweihe vor dem ehemaligen Gemeindehaus in der Herren-gasse, Prozession entlang des Baches zum Vereinshaus, dort Gottesdienst im Freien

11. bis 13. April Fahrt des „Jugendtreffs“ (Leiterin Anita Markart) nach Rust in Deutschland zum Europapark

Die Karfreitagsliturgie wird am 15. April erstmals nur mit Laien, also ohne Priester, gestaltet.

Erstmals wieder seit einigen Jahren „Grasausläuten“ am Ostermontag, 18. April

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tulfes (KPM David Nagiller) mit Auftritt des Jugendblasorchesters Tulfes-Rinn (Dirigentin Vanessa Markart) am 23. April im Vereinshaus

„Tulfes klaubt auf“ – Flurreinigungsaktion am 23. April

Segnung der neu angeschafften Böllerkanone im Rahmen einer Schützenfeier beim und im Vereinshaus am 30. April



Kanonenweihe am 30. April, Meldung des Schützenhauptmannes Richard Angerer an den Landeskommendanten Mjr. Thomas Saurer

Mai

Trachtenverein Tulfeiner, Schützenkompanie und Bäuerinnen veranstalten am 1. Mai ein Maifest, das wegen des regnerischen Wetters größtenteils im Vereinshaus stattfindet.



Maifest im Vereinshaus am 1. Mai, Auftanz der jungen Tulfeiner Trachtler



Maibaumkraxln im Saal

Am 5. Mai Urnenbeisetzung des am 13. April verstorbenen 84-jährigen Alois Mair im Tulfes Friedhof

Am 6. Mai Urnenbeisetzung der im November 2021 verstorbenen 75-jährigen Dagmar Maria Gall

10. Mai: Vollversammlung der Jagdgenossenschaft beim Tuxer (Obmann Michael Hoppichler)

Am 15. Mai Florianifeier mit Segnung des Wimpels für die Jungfeuerwehr, die mit 14 Burschen und 1 Mädchen ausgerückt ist



Bittgang zur renovierten Bichlerkapelle am 20. Mai

Am 21. Mai gewinnt die Mannschaft des Sportvereins das traditionelle Fußball-Dorfturnier

Zeitweise hochsommerliches Wetter, Gewitter mit Hagel am 19. Mai.

Am 22. Mai Tagung des Bezirkstrachtenverbandes in Tulfes



Bezirksversammlung der Trachtenvereine am 22. Mai

22. Mai: die Naglaste im Voldertal (Besitzer Julius Schmiderer) wird durch einen Großbrand zerstört.



Brand Naglaste am 22. Mai

Am 25. Mai Premiere des „Theaterabends“ der Tulfer Dorfbühne mit 3 Einaktern: „Wahllokal“, „Heiratsvermittlung“ und „Lippenstift und Sauerkraut“



Theaterabend der Tulfer Dorfbühne am 25. Mai, Martina Kirchmair und Sandro Steinlechner in „Lippenstift und Sauerkraut“

Erstkommunionfeier wieder in gewohnter Weise am Christi-Himmelfahrtstag, 26. Mai bei Schönwetter – die Bauern beginnen mit dem ersten Schnitt



Bürgermeister der Partnergemeinden Oswald Schiefer, Kurtatsch, und Martin Wegscheider, Tulfes, anlässlich der Musik-Fahnenweihe in Kurtatsch am 28. Mai

Im Mai Gründung der Bürgerbewegung „Lebenswertes Tulfes“ zur Verhinderung der geplanten Talabfahrt Halsmarter-Tulfes (Initiator Gemeinderat Toni Spildenner)

Juni

Ab 1. Juni fällt die coronabedingte Maskenpflicht (Ausnahme gesundheitliche Einrichtungen).

Zu Pfingsten, 4. Juni, startet die Glungezerbahn in den Sommerbetrieb.

Die Glungezerbahn bietet im Sommer Mondscheinfahrten mit Yoga am Berg, Sagenlesungen, Naturführungen und Mondbeobachtungen an (4 Abende). Für musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene Musikgruppen.

Schützenkompanie Tulfes am 15. Juni Ehrenformation beim landesüblichen Empfang anlässlich der Tagung der Präsidenten der europäischen Oberlandesgerichte vor der Hofburg in Innsbruck

Fronleichnamsprozession am 16. Juni muss wegen Regens während des Gottesdienstes abgesagt werden.



Fronleichnam in der Pfarrkirche, 16. Juni

Juli

Am 3. Juli Feldfrüchteprozession bei herrlichem Sommerwetter aber wenigen Prozessionsteilnehmern



Stalsinsalmhütte fertig renoviert, 8. Juli

10. Juli: Einweihungsfeier Tulfein-Express, Beschneigungsanlage und Feier zur Wiedereröffnung des Klettersteiges auf den Glungezer (Sagen-Klettersteig) mit Besichtigung der Anlagen, Empfang auf der Halsmarter mit MK und Schützen und Festakt im Zelt vor dem GH Halsmarter



Einweihungsfeier Tulfeinexpress, Klettersteig und Beschneigungsanlage am 10. Juli



Erbauer des „Sagen-Klettersteiges“ auf den Glungezer am 10. Juli, Gerhard Wegmair und Christoph Bubik von der Firma HZI



Niederseilgarten im Kugelwald, 19. Juli



Erste öffentliche E-Tankstelle in Tulfes (beim Vereinshaus), 21. Juli

Am 23. Juli 13. Märchenwanderung im Bereich Halsmarter

Am 24. Juli Besuch des Kirchenchors aus der Partnergemeinde Kurtatsch mit Gestaltung des Gottesdienstes

in der Pfarrkirche und Ausflug nach Tulfein und Stalsins

24. Juli Wandercup der Tiroler Tageszeitung am Glungezer mit musikalischer Unterhaltung bei den Gasthäusern am Berg und zahlreichen Wanderern

Am 26. Juli (ORF-Tirol heute) und am 27. Juli (Tiroler Tageszeitung) wird von Schafrissen durch einen Wolf im Bereich Ellbögen und Voldertal (Steinkasern) berichtet.

Am 30. Juli wird der im Herbst 2021 vom kath. Arbeiterverein errichtete Bildstock zur Erinnerung an Koop. Lambichler im Voldertal (Nähe Stifaltalm) gesegnet.

Am 31. Juli Feier „5 Jahre Wasserradl“

August

Der Sommer zeigt sich schön mit teilweise heißen Tagen und durchsetzt mit Wärmegewittern.

Mit einem Niederseilklettergarten im Kugelwald und einem Discgolfparcour im Bereich Halsmarter wird das Freizeitangebot vor allem für Kinder erweitert.

Den Glungezer-Berglauf am 7. August bei wettermäßig guten Bedingungen gewinnen Karin Freitag und Florian Zeisler

9. August: Kellerbrand im Haus von Günter und Antonia Steger

Sonntag, 14. August: Fahrt mit 50 Personen zum Passionsspiel Thiersee, organisiert vom Pfarrgemeinderat und Krippenverein



Üppige Vogelbeerernte im heurigen Sommer, 21. August

Am 21. August Glungezer-Gipfelmesse bei schönem, aber kühlen Bergwetter

Ein Projektchor aus Deutschland gastiert eine Woche in Windegg und gestaltet am 21. August die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche.

September

Abschluss der Renovierung der Stalsinshütte mit Segnung des Wandkreuzes im Rahmen eines Frühschoppens am 10. September

Die Maria-Namen-Prozession am 11. September wird wegen unsicherer Wetterlage abgesagt: Evangelien in der Kirche und Konzert der MK mit Ausschank im Vereinshaus finden statt.

Am 12. September Schulbeginn, erstmals mit 5 Klassen (die 1. Klasse wird wegen der hohen Schülerzahl geteilt) Bezirksblatt 14, September: Franz Klingenschmid beklagt 8 tote bzw. vermisste Schafe im Voldertal (vermutlich Wolf als Verursacher)

Rote-Nasen-Spendenlauf am 17. September, vom Familienverband organisiert

Die Vereinsmeisterschaft im Modellfliegen gewinnt am 24. September Werner Wechselberger.

Am 25. September Erntedankfeier in gewohnter Weise mit Einzug Kirche-Vereinshaus, Feldmesse, Basar und Frühschoppen mit der MK im Gemeindesaal

Jungbürgerfeier am 16. September: Gottesdienst in der Pfarrkirche, Einzug zum Vereinshaus, Sekttempfang, Festansprache von Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Gatt, Festessen. Von den 56 eingeladenen Jungbürgern nehmen 22 an der Feier teil Nach der Landtagswahl am 25. September wird Anton Mattle aus Galtür zum neuen Tiroler Landeshauptmann gewählt.

Vom 26. bis 29. September Terrasse auf der Tulfeinalm neu gebaut

Am 29. September Begräbnisfeier für die am 23. September verstorbene 85-jährige Gertrud Alt geb. Trenkwalder

Am 30. September Verabschiedung von Walter Höllwarth, der als erfolgreicher Geschäftsführer der Glungezerbahn nach 5 Jahren am 1. Oktober in Pension geht. Sein Nachfolger wird Christian Höck.

Oktober

Der Oktober 2022 wird als der wärmste Oktober seit es Wetteraufzeichnungen gibt, bezeichnet. Schlagzeile in der Tiroler Tageszeitung: Sommer vor Allerheiligen

Die Seniorenstube (Leiterinnen Christine Thaler und Margreth Feichtner) wird ab Oktober einmal pro Monat, immer am Dienstag, im Widum angeboten. Zusätzlich lädt der „Jugendtreff“ im Herbst dreimal zum Generationen-Cafe in die Kegelbahn

Am 2. Oktober Kirchenpatrozinium in der Borgiaskirche und Pfarrfest beim Kindergarten in Volderwald

Am 9. Oktober wird Dr. Alexander Van der Bellen als österreichischer Bundespräsident wiedergewählt. (Mit 45,55% niedrige Wahlbeteiligung in Tulfes)

Bergmesse bei der Tulfeinkapelle am 9. Oktober

Beim Oktoberfest der Schützenkompanie am 14. Oktober, Preisverteilung des Vereines- und Teamschießens: Sieger Feuerwehr Tulfes

Am 18. Oktober Feier aus Anlass der Fertigstellung der Arbeiten am Angererweg mit Segnung, Bläserquintett, Getränken und Würstln

Am 20. Oktober wird der Erbauer der Glungezerbahn Dr. Heinrich Klier in Neustift im Stubaital beerdigt. Er stirbt am 6. Oktober im Alter von 95 Jahren. 21. und 22. Oktober Herbsttauschmarkt im Vereinshaus



VS-Direktorin Verena Triendl verabschiedet sich am 25. Oktober nach 39 Jahren Schuldienst an der VS Tulfes in den Ruhestand

Am 25. Oktober Abschieds- und Dankesfeier im Vereinshaus für Schulleiterin Verena Triendl, die nach 39 Dienstjahren an der VS Tulfes in Pension geht. Als Nachfolgerin wird Daniela Arnold bestellt.



Wirtsleute der Voldertalhütte Gitti und Toni Pfurtscheller 1. Oktober Sie beenden die Pacht nach dem 26. Oktober

Mit Ende des Pachtverhältnisses am 26. Oktober verabschieden sich die Wirtsleute der Voldertalhütte Toni und Gitti Pfurtscheller in die Pension Am 29. Oktober findet am Pradler Friedhof in Innsbruck die Trauerfeier für die am 21. Oktober verstorbene Christine Wurzinger geb. Strasser statt.

Am 29. Oktober im Vereinshaus Gastspiel der mit der Tulfeser Dorfbühne befreundeten Kolpingbühne Aschau im Chiemgau mit der Komödie „Das Streichquartett“, bei dem der Obmann der Tulfeser Dorfbühne, Gottfried Eller, mitspielt

Am 31. Oktober „Nacht der 1 000 Lichter“ bei und in der Borgiaskirche unter dem Motto „Gegen die Gewalt an Frauen“

November

Allerheiligen und Allerseelen bei außerordentlich warmem Wetter

Am 2. November stirbt Hugo Schreithofer im 88. Lebensjahr, der am Friedhof von Igls beigesetzt wird.

Schützenjahrtag mit Gefallenenehrung und Versammlung am Sonntag 6. November

Am 10. November Martinsumzug des Kindergartens: Feier vor dem Vereinshaus, Gang mit den gebastelten Laternen und Bläserbegleitung zur Kirche, Andacht in der Kirche und anschließender Umtrunk im Widumgarten

Am 11. November Martinsfeier in Volderwald in der Borgiaskirche und beim Kindergarten

Hannes Angerer wird am 12. November zum Obmann des Sportvereins gewählt. Sein Vorgänger Markus Wieser war drei Jahre im Amt.

Cäcilienfeier der MK mit Festmesse im Vereinshaus und Festversammlung beim Tuxer



Geschiebesperre oberhalb des Dorfes ausgebaggert, 19. November

Adventkranzbinden im Vereinshaus am 22./23. November



Krippenbauer Silbert Gabl in seiner Werkstatt, 23. November

Mit dem 1. Adventssonntag am 27. November beginnt die längst mögliche Adventzeit (4 Wochen)

27. November Cäcilienfeier Kirchenchor

Überreichung des Gütesiegels des Landes Tirol für die Naturrodelbahn Tulfein-Halsmarter an die Glungezerbahn im November

Dezember

Der Dezember beginnt winterlich mit ein paar cm Schnee im Dorf und sehr kalten Tagen nach dem 10. Dezember (- 12 Grad C)

Am 2. Dezember Weihnachtsfeier der Gemeinde im Vereinshaus

Am 10. Dezember Begräbnisfeier für den am 2. Dezember im 60. Lebensjahr verstorbenen Günter Wieser in Tulfes und für die am 3. Dezember im 90. Lebensjahr verstorbene Mutter des Bürgermeisters Maria Wegscheider in Volders

11. Dezember Weihnachtskonzert, gestaltet von der MK Tulfes (KPM David Nagiller) und dem Kirchenchor Tulfes (Chorleiter Willi Ghetta)
Die Glungezerbahn startet am 16.



Adventmarkt beim Heisangerer am 18. Dezember

Dezember in die Wintersaison 2022/23

„Zaungeschichten“ am Abend des 16.

Dezember mit einer Dorfwanderung und verschiedenen Stationen (Musik, Gesang, Lesungen) Veranstalter Team-Familienverband-Tulfes

Große Krippenausstellung des Krippenvereins Tulfes (Obmann Paul Linder) am 17./18. Dezember im Vereinshaus mit 59 Exponaten

An den Tagen vor Weihnachten setzt das beinahe jährlich wiederkehrende Weihnachtstauwetter ein, das bis zum Jahresende anhält.

27. Dezember FIS-Riesentorlauf am Glungezer: es gewinnt Lena Wechner aus dem Zillertal

Am 31. Dezember Begräbnisfeier für den am Heiligen Abend im 62. Lebensjahr plötzlich verstorbenen Hermann Angerer (Moar Hermann)

Das Jahr 2022 war geprägt von besorgniserregenden Themen wie die Coronapandemie, die gegen Ende des Jahres von einer Grippewelle abgelöst wurde, die fürchterlichen Folgen des Ukrainekrieges, die hohe Inflation (Nov. 10,6%), ausgelöst durch den rasanten Anstieg der Energiepreise, die Klimaveränderung und der Wolf, der auch in unserer Gemeinde zum Thema wurde. So gesehen kann man sich nur an die von den Tulfeser Volksschülern bei ihrer Weihnachtsfeier eindrucksvollen Darstellung der „ZUVERSICHT“ anschließen und mit großem Vertrauen auf positive Veränderungen in das neue Jahr starten.

aktiv **mini**

... für kleinere und größere Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas... ... für Babies und Kleinkinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas...

Jeden Mittwoch Nachmittag & wenn möglich im Freien!
Wir machen auch Ausflüge & es gibt immer eine kleine Jause :)

14-tägig, immer Mittwochs ab 10 Uhr im Widum
7. Dezember / 21. Dezember / 11. Jänner

Aktuelles & Treffpunkte in unserer WhatsApp-Gruppe, die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte bringt warme Patschen!
Die Teilnahme ist kostenlos, für eine kleine Jause ist gesorgt.

Tamara 0699 1202 0103 Alle Termine und Infos: Eva 0676 74 92 161

Jänner

1 So	Neujahr	
2 Mo		R
3 Di	Chorprobe	
4 Mi	Feuerwehrprobe, Sternsingen Tulfes	
5 Do	Bio Sternsingen Tulfes, Klumperspaß	
6 Fr	HI.3 Könige Stern-singen Volderwald	☾
7 Sa	Schützenball, Naz ausgraben	
8 So	JHV Krippenverein und Messe	
9 Mo		
10 Di	RL Chorprobe	
11 Mi		
12 Do	Bio Klumperspaß	
13 Fr	Musikprobe	
14 Sa	Jungschar	
15 So		☾
16 Mo	R Generationen Cafe	
17 Di	Chorprobe, Mutter-Eltern-Beratung	
18 Mi		
19 Do	Bio Gemeinderatssitzung, Klumperspaß	
20 Fr	G Musikprobe	
21 Sa		●
22 So		
23 Mo		
24 Di	RL Chorprobe	
25 Mi		
26 Do	Bio Klumperspaß, JHV Obst- und Gartenbau	
27 Fr	Musikprobe	
28 Sa		☾
29 So	Vereinsmeisterschaften Klumpen	
30 Mo	R	
31 Di	Chorprobe	

Februar

1 Mi	Feuerwehrprobe	
2 Do	Bio Lichtmess, Klumperspaß	
3 Fr	Musikprobe	
4 Sa	Huttlerschaugn	
5 So		☾
6 Mo		
7 Di	RL Chorprobe	
8 Mi		
9 Do	Bio Klumperspaß	
10 Fr	Musikprobe	
11 Sa	Faschingsumzug in Kurtatsch	
12 So	Vereinsmeisterschaften Skifahren	
13 Mo	R	☾
14 Di	Chorprobe, Klumperspaß	
15 Mi		
16 Do	Bio Maskenball Feuerwehr	
17 Fr	G Musikprobe, Jungschar	

Bereitschaftsdienst Ärzte:



14.01., 15.01.2023: Dr. Paul, Igls
 21.01., 22.01.2023: Dr. Simma, Lans
 28.01., 29.01.2023: Dr. Fischer, Sistrans
 04.02., 05.02.2023: Dr. Schweitzer, Tulfes
 11.02., 12.02.2023: Dr. Paul, Igls
 18.02., 19.02.2023: Dr. Simma, Lans
 25.02., 26.02.2023: Dr. Fischer, Sistrans

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabene Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Redaktionsschluss für die Feber-Ausgabe ist Donnerstag, 26.01.2023

Impressum Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes. Redaktion: Gemeinde Tulfes · Layout: Sabrina Gundolf · Druck: 1-2-3-Druck Schwaz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider · Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.